



R
H

Rechnungshof
Österreich

Unabhängig und objektiv für Sie.

-12,744 Mrd. EUR
NETTOERGEBNIS



22
BRA
Bundesrechnungsabschluss
Stand: 31.12.2022

270,890 Mrd. EUR
FINANZSCHULDEN
NETTO

DER BUNDESHAUSHALT | IM ÜBERBLICK

Abschlussrechnungen

Darstellung konsolidiert

Vermögensrechnung AKTIVA		Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2022	Veränderung gegenüber 31.12.2021	Vermögensrechnung PASSIVA		Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2022	Veränderung gegenüber 31.12.2021
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	117.661,29	121.854,25	+4.192,95	D + E	Fremdmittel	311.122,24	327.455,28	+16.333,04
A	Langfristiges Vermögen	82.078,17	85.609,79	+3.531,63	D	Langfristige Fremdmittel	251.296,95	262.075,67	+10.778,72
B	Kurzfristiges Vermögen	35.583,13	36.244,45	+661,33	E	Kurzfristige Fremdmittel	59.825,29	65.379,61	+5.554,32
	davon liquide Mittel	8.092,10	4.586,59	-3.505,51	C	Nett Vermögen (Ausgleichsposten)	-193.460,95	-205.601,03	-12.140,09
						davon jährliches Nettoergebnis	-19.644,69	-12.743,67	+6.901,02
	Summe Aktiva	117.661,29	121.854,25	+4.192,95		Summe Passiva	117.661,29	121.854,25	+4.192,95

Ergebnisrechnung	2021	2022	Veränderung 2021 : 2022	Finanzierungsrechnung	2021	2022	Veränderung 2021 : 2022
	in Mio. EUR				in Mio. EUR		
Erträge	85.772,33	93.720,04	+7.947,71	Einzahlungen	86.653,79	91.232,05	+4.578,26
Aufwendungen	105.417,02	106.463,71	+1.046,68	Auszahlungen	104.602,35	111.993,99	+7.391,64
Nettoergebnis	-19.644,69	-12.743,67	+6.901,02	Nettofinanzierungssaldo	-17.948,56	-20.761,94	-2.813,38
				Veränderung der liquiden Mittel	-2.015,78	-3.505,51	-1.489,74

Quelle: HIS

Voranschlagsvergleich

Darstellung unkonsolidiert, ohne Personalämter

Ergebnishaushalt	Voranschlag	Erfolg	Abweichung	Finanzierungshaushalt	Voranschlag	Zahlungen	Abweichung
	in Mio. EUR				in Mio. EUR		
Erträge	84.816,62	95.431,63	+10.615,01	Einzahlungen	84.409,43	92.949,69	+8.540,26
Aufwendungen	106.118,28	108.175,30	+2.057,02	Auszahlungen	107.504,30	113.711,63	+6.207,33
Nettoergebnis	-21.301,66	-12.743,67	+8.557,99	Nettofinanzierungssaldo	-23.094,87	-20.761,94	+2.332,94

Quelle: HIS

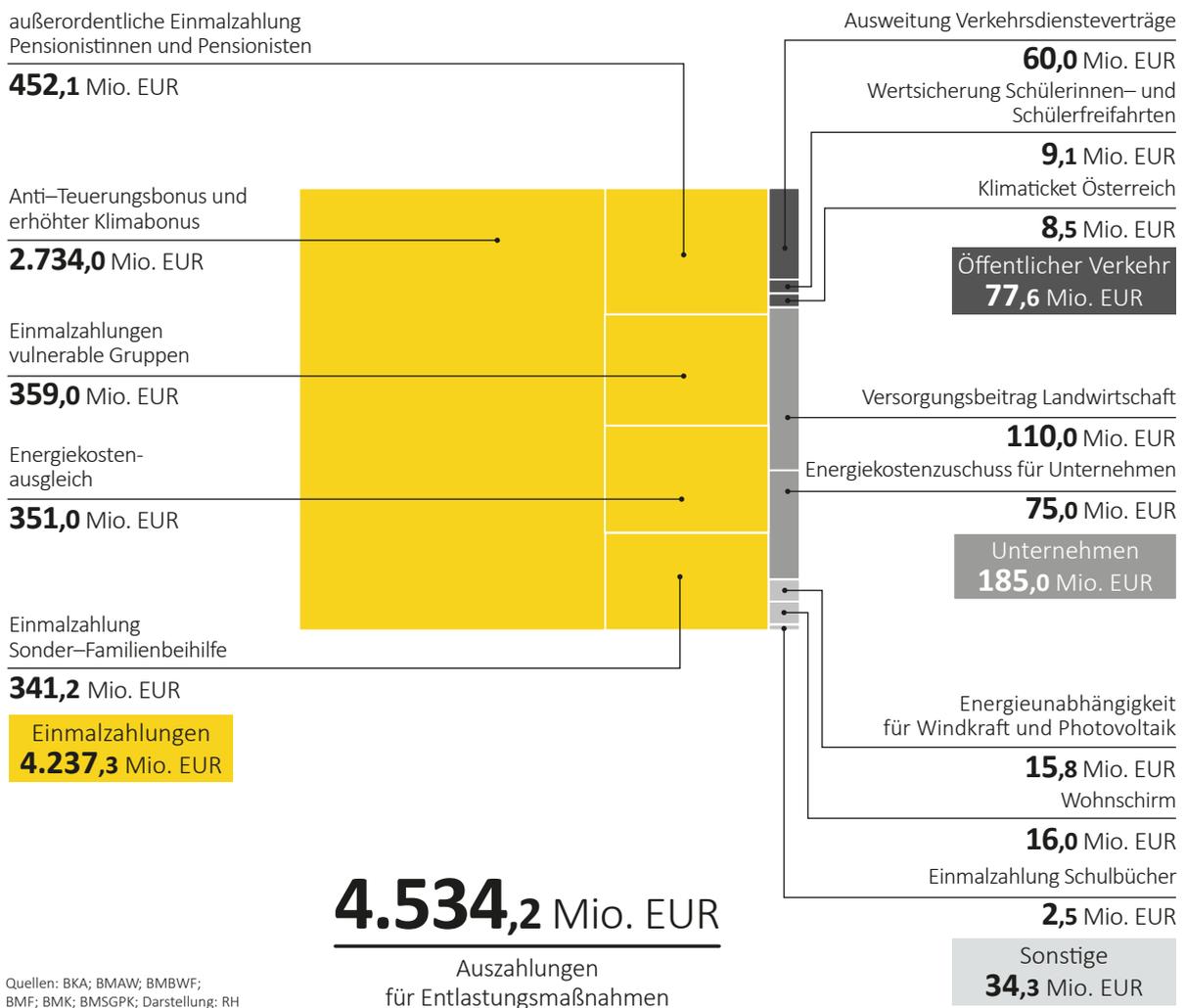
Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzierungshaushalt verzeichneten weiterhin ein hohes Defizit. Dies war auf die anhaltenden Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie sowie auf die Entlastungsmaßnahmen zum Teuerungsausgleich zurückzuführen.

Der COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanzierte Maßnahmen in Höhe von 9,3 Mrd. EUR. Für die COVID-19-Kurzarbeit wurden 665 Mio. EUR ausbezahlt.

Für Entlastungsmaßnahmen zum Teuerungsausgleich fielen 4,5 Mrd. EUR an.

ENTLASTUNGSMASSNAHMEN DES BUNDES ZUM TEUERUNGS AUSGLEICH

Im Jahr 2022 leistete der Bund Auszahlungen in Höhe von 4,5 Mrd. EUR für Entlastungsmaßnahmen zum Teuerungsausgleich.



Quellen: BKA; BMAW; BMBWF; BMF; BMK; BMSGPK; Darstellung: RH

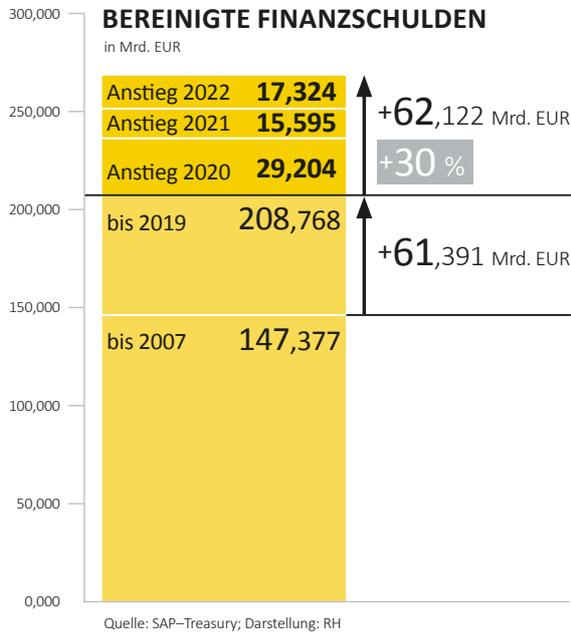
Zielgruppe waren hauptsächlich Privatpersonen. Sie erhielten Einmalzahlungen von 4,2 Mrd. EUR.

Pensionistinnen und Pensionisten erhielten außerordentliche Einmalzahlungen in Höhe von 452 Mio. EUR.

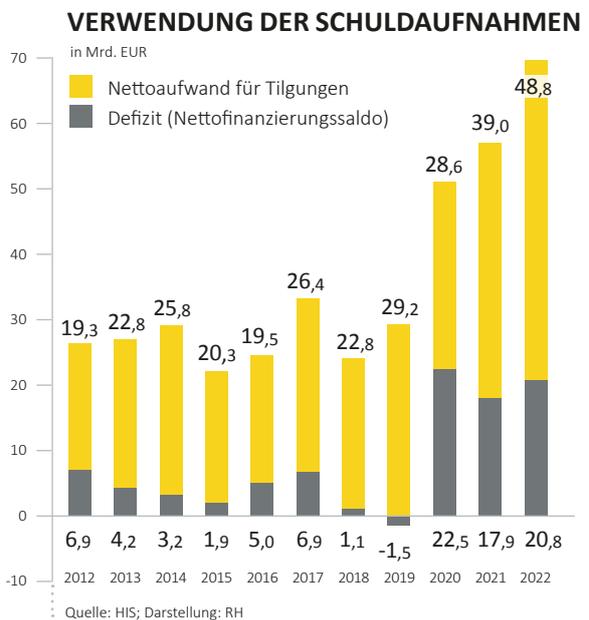
Im Rahmen des erhöhten Klima- und des Anti-Teuerungsbonus wurden 2,7 Mrd. EUR an Unterstützungsleistungen ausbezahlt.

Unternehmen wurden mit 185 Mio. EUR, der Öffentliche Verkehr mit 78 Mio. EUR unterstützt.

ENTWICKLUNG ÖFFENTLICHER SCHULDEN

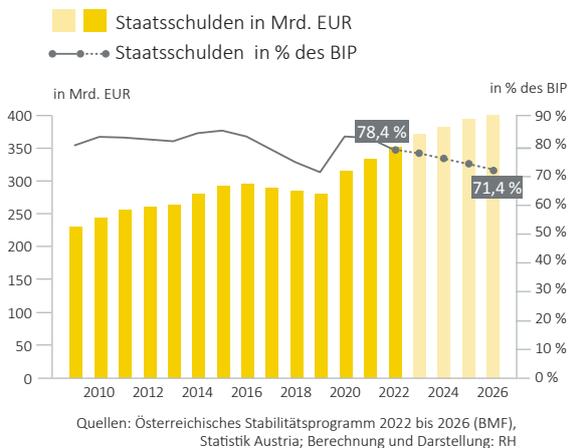


Von 2019 bis 2022 stiegen die bereinigten Finanzschulden des Bundes um insgesamt 62 Mrd. EUR bzw. 30 % an. Das war mehr als der Anstieg in den zwölf Jahren davor (2007 bis 2019). Während dieser Jahre waren die Auswirkungen der Finanzkrise zu bewältigen.

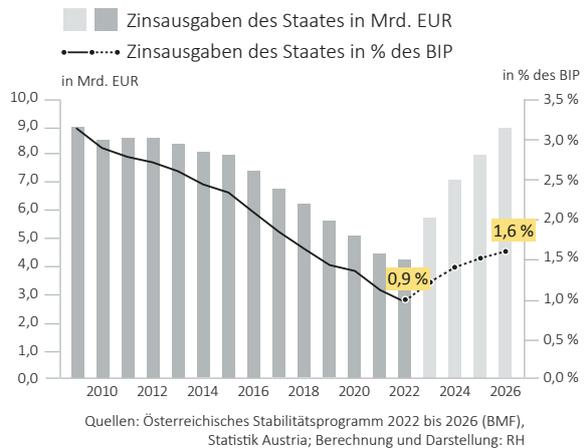


35 % der Schuldaufnahmen waren im Durchschnitt erforderlich, um die hohen Defizite der Jahre 2020 bis 2022 abzudecken. Im Zeitraum 2012 bis 2019 betrug dieser Anteil durchschnittlich 12,7 %.

ENTWICKLUNG DER STAATSSCHULDEN



ENTWICKLUNG DER ZINSAUSGABEN



Prognosen gehen davon aus, dass sich der öffentliche Schuldenstand gemessen an der Wirtschaftsleistung in den kommenden Jahren verringern wird. Zugleich wird allerdings der Anteil der Zinsausgaben des Staates am BIP stetig steigen.

ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN | BUND

Erträge

Finanzerträge **1.219,78** Mio. EUR

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit
5.268,29 Mio. EUR

Erträge aus Transfers **8.273,19** Mio. EUR

Erträge aus Abgaben netto
78.958,77 Mio. EUR

Negatives Nettoergebnis

12.743,67 Mio. EUR

Aufwendungen

Transferaufwand
80.537,13 Mio. EUR

Personalaufwand
11.344,28 Mio. EUR

Betrieblicher Sachaufwand
11.282,75 Mio. EUR

Finanzaufwand **3.299,54** Mio. EUR

Der Bund finanzierte sich hauptsächlich durch Abgaben und abgabenähnliche Erträge (84 %).

Mehr als drei Viertel der Aufwendungen (76 %) waren Transfers.

Die Erträge wuchsen im Jahr 2022 um 7,9 Mrd. EUR, wesentlich beeinflusst von der hohen Inflation. Die Aufwendungen wuchsen um 1,0 Mrd. EUR.

Quelle: HIS; Darstellung: RH

VERMÖGENSVERTEILUNG | POSITIONEN

Das Vermögen war um 4,2 Mrd. EUR höher als im Vorjahr. Die Finanzschulden stiegen um 17,3 Mrd. EUR. Das negative Nettovermögen verschlechterte sich um 12,1 Mrd. EUR auf -205,6 Mrd. EUR.

Vermögen

Vorräte **4.534,66** Mio. EUR

Liquide Mittel **4.586,59** Mio. EUR

Beteiligungen **33.468,66** Mio. EUR

Forderungen **38.937,38** Mio. EUR

Sachanlagen **40.287,32** Mio. EUR

Immaterielle Vermögenswerte
29,59 Mio. EUR

Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen
10,05 Mio. EUR

Die Zunahme der Finanzschulden war hauptsächlich auf die Finanzierung der Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie sowie der Entlastungsmaßnahmen zum Teuerungsausgleich zurückzuführen.

Fremdmittel

Finanzschulden netto
270.890,48 Mio. EUR

Rückstellungen **7.531,76** Mio. EUR

Verbindlichkeiten **49.033,04** Mio. EUR

Negatives Nettovermögen

205.601,03 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

ZAHLEN IM ÜBERBLICK | 2022

Beträge in Mio. EUR

Vermögensrechnung	2020	2021	2022
Vermögen	115.537	117.661	121.854
davon Sachanlagen	39.478	39.925	40.287
davon Beteiligungen	31.279	32.738	33.469
davon Forderungen	33.871	36.027	38.937
davon Liquide Mittel	10.108	8.092	4.587
Fremdmittel	290.948	311.122	327.455
davon Verbindlichkeiten	44.892	49.300	49.033
davon Rückstellungen	8.084	8.256	7.532
davon Finanzschulden (netto)	237.972	253.567	270.890
<i>Effektivverzinsung der Finanzschulden, in %</i>	<i>1,5</i>	<i>1,2</i>	<i>1,2</i>
Nettovermögen	-175.411	-193.461	-205.601

Ergebnisrechnung	2020	2021	2022
Erträge	76.502	85.772	93.720
davon Erträge aus Abgaben netto	63.123	73.711	78.959
Aufwendungen	100.129	105.417	106.464
davon Personalaufwand	11.025	11.203	11.344
davon Betrieblicher Sachaufwand	7.290	9.476	11.283
davon Transferaufwand	77.752	81.170	80.537
davon Finanzaufwand	4.062	3.568	3.300
<i>durchschnittlicher Personalstand des Bundes, in VBÄ</i>	<i>135.128</i>	<i>135.684</i>	<i>135.070</i>
Nettoergebnis	-23.628	-19.645	-12.744

Voranschlagsvergleichsrechnung – Abweichungen Ergebnishaushalt	2020	2021	2022
Erträge (Voranschlagsabweichung)	-1.453	+15.477	+10.615
Aufwendungen (Voranschlagsabweichung)	-696	+2.014	+2.057

Finanzierungsrechnung	2020	2021	2022
Nettofinanzierungssaldo	-22.480	-17.949	-20.762

Volkswirtschaftliche Kennzahlen	2020	2021	2022
BIP-Wachstum, real in %	-6,5	+4,6	+5,0
Arbeitslosenquote national, in % der unselbstständig Beschäftigten	9,9	8,0	6,3
öffentliches Defizit/öffentlicher Überschuss, in % des BIP	-8,0	-5,8	-3,2
öffentlicher Schuldenstand, in % des BIP	82,9	82,3	78,4
strukturelles Defizit/struktureller Überschuss, in % des BIP	-4,8	-4,4	-4,1
Ausgabenquote, in % des BIP	56,8	56,1	52,7
Abgabenquote (Indikator 2), in % des BIP	42,1	43,3	43,1

Quellen: BMF; Eurostat; RH; Statistik Austria; WIFO

IMPRESSUM

Herausgeber: Rechnungshof Österreich
 1030 Wien, Dampfschiffstraße 2
www.rechnungshof.gv.at
 Redaktion und Grafik: Rechnungshof
 Fotos: istock.com/jk78/mammuth/tibor13/kf1GALORE
 Herausgegeben: Wien, im Juni 2023

AUSKÜNFTE

Rechnungshof
 Telefon (+43 1) 711 71 – 8965
 E-Mail info@rechnungshof.gv.at
 f RechnungshofAT
 @RHSprecher
 RechnungshofAT